

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Beiträge]

[urn:nbn:de:bsz:31-364653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-364653)

## Inland

**Briefe im Ortsverkehr** bis 20 g 10 Dpf., bis 250 g 20 Dpf., bis 500 g 30 Dpf., bis 1000 g 40 Dpf.; **im Fernverkehr** bis 20 g 20 Dpf., bis 250 g 40 Dpf., bis 500 g 60 Dpf., bis 1000 g 80 Dpf.

**Postkarten** b. 14,8×10,5 cm, **im Ortsverkehr** 8 Dpf., **im Fernverkehr** 10 Dpf.

- \* **Drucksachen** bis 20 g 4 Dpf., bis 50 g 6 Dpf., bis 100 g 10 Dpf., bis 250 g 20 Dpf., bis 500 g 40 Dpf., über 500 g unzulässig.
- \* **Geschäftspapiere u. Mischsendungen** bis 100 g 20 Dpf., bis 250 g 30 Dpf., bis 500 g 50 Dpf., über 500 g unzulässig.
- \* **Warenproben** bis 100 g 10 Dpf., bis 250 g 20 Dpf., bis 500 g 40 Dpf.
- \* **Nachnahmesendungen** Gebühr wie für gleichartige Sendungen ohne Nachnahme, dazu eine Vorzeigebühr von 30 Dpf., und für die Übermittlung des eingezogenen Betrags die Postanweisungsgebühr oder die Zahlkartengebühr. Meistbetrag der Nachnahme für Briefsendungen und Pakete DM 1000.—.

**Einschreiben** 40 Dpf., außer der Gebühr für eine gleichartige Sendung ohne Einschreiben.

- \* **Wertbriefe** außer dem Porto für Briefe eine Wertangabebühr für je 500 DM 15 Dpf. und eine Bearbeitungsgebühr von 60 Dpf. Bearbeitungsgebühr für den Vermerk „Eigenhändig“ 15 Dpf.
- \* **Postanweisungen** bis 10 DM 20 Dpf., b. 25 DM 30 Dpf., bis 100 DM 40 Dpf., bis 250 DM 60 Dpf., bis 500 DM 80 Dpf., bis 750 DM 100 Dpf., bis 1000 DM 120 Dpf. Telegraphische Postanweisungen (Höchstbetrag unbeschränkt) bis 25 DM 2.50 DM, bis 100 DM 3.— DM, bis 250 DM 3.50 DM, bis 500 DM 4.— DM, bis 750 DM 4.50 DM, bis 1000 DM 5.— DM, jede weiteren 250 DM mehr 1.— DM.
- \* **Eilzustellung** Briefe, Postkarten, Drucksachen, Postanweisungen usw. **im Ortszustellbezirk** 60 Dpf., **im Landzustellbezirk** 120 Dpf., für Pakete **im Ortszustellbezirk** 90 Dpf., **im Landzustellbezirk** 180 Dpf.

\* **Freimachungszwang.**

# Nähseide

## Postgebühren

- **Päckchen** bis 2 kg. Ausdehnungen: Rechteckige Form: Länge, Breite und Höhe zusammen 90 cm; größte Länge nicht mehr als 60 cm 60 Dpf; Rollenform: Länge und der zweifache Durchmesser zusammen 110 cm. Länge jedoch nicht über 90 cm. Einschreiben, Nachnahme, Rückschein, Eilzustellung zulässig (Gebühr wie bei Briefsendungen). Wertangabe unzulässig.
- **Telegramme** im Ortsverkehr: Für jedes Wort 10 Dpf. Im Fernverkehr: Für jedes Wort 15 Dpf., mindestens sind für ein Telegramm 10 Wörter zu bezahlen. Dringende Telegramme zweifache Gebühr. Blitztelegramme zehnfache Gebühr. Brieftelegramme für jedes Wort 5 Dpf., mindestens sind für jedes Telegramm 100 Dpf. zu bezahlen.

**Postgut**, Höchstgewicht 7 kg. Voraussetzung: Gleichzeitige Einlieferung von mindestens 3 Sendungen (Postgüter) desselben Absenders nach demselben Bestimmungsort. Gebühren:

	1. Zone bis 75 km	2. Zone bis 150 km	3. Zone bis 375 km	4. Zone ü. 375 km
	DM	DM	DM	DM
bis 5 kg	0.50	0.70	0.90	1.00
über 5-6 "	0.60	0.80	1.00	1.10
6-7 "	0.70	0.90	1.10	1.20

Für jedes zugestellte Postgut eine Zustellgebühr von 20 Dpf. Als dringende Sendung unzulässig.

**Pakete** Meistgewicht 20 kg.

Pakete	1. Zone bis 75 km	2. Zone bis 150 km	3. Zone bis 375 km	4. Zone ü. 375 km
	DM	DM	DM	DM
bis 5 kg	0.60	0.80	1.10	1.10
über 5-6 "	0.70	1.00	1.40	1.50
6-7 "	0.80	1.25	1.70	2.00
7-8 "	0.90	1.50	2.20	2.60
8-9 "	1.10	1.75	2.70	3.20
9-10 "	1.30	2.00	3.10	3.70
Jed. w. kg mehr	0.20	0.25	0.40	0.50

Bei Nichtabholung Zustellgebühr 20 Dpf.

**Schnellpakete und Postschnellgut:** Zuschlag für alle Gewichtsstufen: 1. Zone 40 Dpf., 2. Zone 50 Dpf., 3. Zone 60 Dpf., 4. Zone 70 Dpf.

## Postgebühren

*Gütermann's*

**Dringende Pakete** 1. Neben der gewöhnlichen Paketgebühr eine Sondergebühr von DM 1.50. 2. Eilzustellgebühr nur wenn verlangt.

**Sperrige Pakete** 50% Zuschlag a. Paketgebühr.

**Wertpakete** Wertangabe für je 500 DM 15 Dpf. Behandlungsgebühr f. versiegelte Wertpakete 60 Dpf.

\* **Postscheckverkehr** Gebühr für Einzahlung mit Zahlkarte bis 10 DM 10 Dpf., bis 25 DM 15 Dpf., bis 100 DM 20 Dpf., bis 250 DM 25 Dpf., bis 500 DM 30 Dpf., bis 750 DM 40 Dpf., bis 1000 DM 50 pf., bis 1250 DM 60 Dpf., bis 1500 DM 70 Dpf., bis 1750 DM 80 Dpf., bis 2000 DM 90 Dpf., üb. 2000 DM (unbeschränkt) DM 1.—. Briefe der Postscheckkunden an die Postscheckämter gebührenfrei bei Verwendung der besonderen (gelben) Briefumschläge. Telegraphische Zahlkarten (Höchstbetrag unbeschränkt) bis 500 DM 2.50 DM, bis 1000 DM 3.— DM, jede weiteren 500 DM mehr 1.— DM.

\* **Luftpostsendungen Inland** Luftpostbriefsendungen Luftpostzuschlag für je 20 g 5 Dpf.; Luftpostpakete Luftpostzuschlag bis 1 kg 1.— DM, jedes weitere  $\frac{1}{2}$  kg mehr 50 Dpf.

### Ausland

**Briefe** bis 20 g 30 Dpf., jede weiteren 20 g 20 Dpf., Höchstgewicht 2 kg. Zuschläge f. Luftpostbriefsendungen n. europäischen Ländern für je 20 g 25 Dpf. Luftpostbriefsendungen nach außereuropäischen Ländern: ab 1. 12. 50 siehe Luftpostliste. Auskunft über die Gebühren am Postschalter.

**Postkarten** Einfache 20 Dpf., mit Antwortkarte 40 Dpf.

**Drucksachen** bis 50 g 10 Dpf., jede weiteren 50 g 5 Dpf., Höchstgewicht 3 kg, ungeteilte Druckbände 5 kg.

**Geschäftspapiere** bis 250 g 30 Dpf., jede weiteren 50 g 5 Dpf., Höchstgewicht 2 kg.

**Warenproben** bis 50 g 10 Dpf., jede weiteren 50 g 5 Dpf., Höchstgewicht 500 g.

**Mischsendungen** bis 50 g 10 Dpf., jede weiteren 50 g 5 Dpf., mindestens 30 Dpf. wenn die Sendung auch Geschäftspapiere enthält.

**Päckchen** bis 1 kg für je 50 g 10 Dpf., minst. 60 Dpf. Einschreiben 40 Dpf.

**Eilzustellung** Briefe 60 Dpf., Pakete 110 Dpf.

Aachen . . . . .	22c	Gießen . . . . .	16	Neuß . . . . .	22a
Altenburg . . . . .	15b	Gladbeck . . . . .	21a	Nordhausen . . . . .	15a
Aschaffenburg . . . . .	13a	Glauchau . . . . .	10b	Nürnberg . . . . .	13a
Augsburg . . . . .	13b	Görlitz . . . . .	10a	Oberhausen . . . . .	22a
Baden-Baden . . . . .	17b	Gotha . . . . .	15a	Offenbach (M.) . . . . .	16
Bad Godesberg . . . . .	22c	Göttingen . . . . .	20b	Oldenburg . . . . .	23
Bad Kreuznach . . . . .	22b	Guben . . . . .	2	Osnabrück . . . . .	23
Bamberg . . . . .	13a	Hagen (Westf.) . . . . .	21b	Paderborn . . . . .	21a
Bautzen . . . . .	10a	Halberstadt . . . . .	19b	Pforzheim . . . . .	17a
Bayreuth . . . . .	13a	Halle (Saale) . . . . .	19a	Pirmasens . . . . .	22b
Berlin . . . . .	1	Hamburg . . . . .	24a	Plauen . . . . .	10b
Bernburg . . . . .	19b	Hamm (Westf.) . . . . .	21b	Potsdam . . . . .	2
Bielefeld . . . . .	21a	Hanau . . . . .	16	Radebeul . . . . .	10a
Bochum . . . . .	21b	Hannover . . . . .	20a	Recklinghausen . . . . .	21a
Bonn . . . . .	22c	Heidelberg . . . . .	17a	Regensburg . . . . .	13a
Bottrop . . . . .	21a	Heilbronn(Neck.) . . . . .	14a	Remscheid . . . . .	22a
Brandenburg . . . . .	2	Herford . . . . .	21a	Reutlingen . . . . .	14b
Braunschweig . . . . .	20b	Herne . . . . .	21b	Rheydt . . . . .	22a
Bremen . . . . .	23	Hildesheim . . . . .	20a	Rostock . . . . .	3a
Bremerhaven . . . . .	23	Hof-Saale . . . . .	13a	Schweinfurt . . . . .	13a
Castrop-Rauxel . . . . .	21b	Jena . . . . .	15b	Schwerin (Meckl.) . . . . .	3a
Celle . . . . .	20a	Kaiserslautern . . . . .	22b	Siegen . . . . .	21b
Chemnitz . . . . .	10b	Karlsruhe (Bad.) . . . . .	17a	Solingen . . . . .	22a
Coburg . . . . .	13a	Kassel . . . . .	16	Speyer . . . . .	22b
Cottbus . . . . .	2	Kiel . . . . .	24b	Stralsund . . . . .	3b
Cuxhaven . . . . .	24a	Koblenz . . . . .	22b	Stuttgart . . . . .	14a
Darmstadt . . . . .	16	Köln . . . . .	22c	Trier . . . . .	22b
Dessau . . . . .	19b	Konstanz . . . . .	17b	Tübingen . . . . .	14b
Dortmund . . . . .	21b	Krefeld . . . . .	22a	Tutlingen . . . . .	14b
Dresden . . . . .	10a	Landsberg . . . . .	13b	Ulm (Donau) . . . . .	14a
Duisburg . . . . .	22a	Landshut . . . . .	13b	Viersen . . . . .	22a
Düren . . . . .	22c	Leipzig . . . . .	10b	Villingen . . . . .	17b
Düsseldorf . . . . .	22a	Leverkusen . . . . .	22c	Wandsbeck . . . . .	24a
Eberswalde . . . . .	2	Lübeck . . . . .	24a	Wanne-Eickel . . . . .	21b
Eisenach . . . . .	15a	Lüdenscheid . . . . .	21b	Wattenscheid . . . . .	21b
Emden . . . . .	23	Ludwigsburg . . . . .	14a	Weimar . . . . .	15a
Erfurt . . . . .	15a	Ludwigshafen . . . . .	22b	Weißenfels . . . . .	19a
Erlangen . . . . .	13a	Lünen . . . . .	21b	Wesermünde . . . . .	23
Essen (Ruhr) . . . . .	22a	Magdeburg . . . . .	19b	Wiesbaden . . . . .	16
Eßlingen . . . . .	14a	Mainz . . . . .	22b	Wilhelmshaven . . . . .	23
Flensburg . . . . .	24b	Mannheim . . . . .	17a	Wismar . . . . .	3a
Frankfurt (Main) . . . . .	16	Meißen . . . . .	10a	Witten (Ruhr) . . . . .	21b
Frankfurt (Oder) . . . . .	2	Merseburg . . . . .	19a	Wittenberg . . . . .	19a
Freiburg i. Br. . . . .	17b	Müllheim (Ruhr) . . . . .	22a	Worms . . . . .	22b
Fulda . . . . .	16	München . . . . .	13b	Wuppertal . . . . .	22a
Fürth . . . . .	13a	M. Gladbach . . . . .	22a	Würzburg . . . . .	13a
Gelsenkirchen . . . . .	21a	Münster (Westf.) . . . . .	21a	Zittau . . . . .	10a
Gera . . . . .	15b	Neumünster . . . . .	24b	Zwickau . . . . .	10b

## Entfernungsanzeiger in

*Gütermann's*

## Bahnkilometer

	Wuppertal-E.	Stuttgart	Saarbrücken	Nürnberg	München	Mannheim	Magdeburg	Leipzig	Köln	Kassel
Aachen . .	116	474	341	532	707	346	508	617	72	346
Berlin . .	509	652	747	476	653	628	142	165	577	366
Bremen . .	283	660	604	582	757	566	270	392	335	289
Dortmund .	58	483	373	514	752	392	355	469	104	213
Dresden . .	621	597	715	400	543	594	240	120	667	376
Düsseldorf	27	442	310	500	675	315	416	528	41	257
Erfurt . .	390	382	478	253	452	357	167	117	436	161
Essen . .	45	485	352	543	718	357	389	498	77	243
Frankfurt/M.	268	207	209	238	413	88	429	386	222	200
Freiburg i.Br.	502	177	294	385	349	216	698	626	455	468
Halle a. d. S.	463	490	587	314	513	466	87	38	463	218
Hamburg . .	401	715	723	638	812	621	255	374	454	344
Hannover . .	251	537	564	460	634	443	147	270	297	167
Karlsruhe . .	390	93	175	289	333	61	574	532	305	346
Kassel . .	230	407	409	329	504	288	240	256	276	—
Köln . .	47	402	269	460	635	275	435	547	—	254
Leipzig . .	501	499	594	323	488	474	120	—	496	242
Magdeburg	390	549	638	401	599	517	—	117	460	206
Mannheim	321	131	134	280	371	—	465	447	234	259
München . .	681	240	476	199	—	360	546	455	573	458
Nürnberg . .	508	197	414	—	176	245	370	279	397	282
Saarbrücken	339	236	—	381	467	122	569	551	260	363
Stuttgart	445	—	228	178	239	121	548	457	358	363
Wupp.-E. . .	—	388	303	447	623	257	381	450	50	238

Kassel	Karlsruhe	Hannover	Hamburg	Halle a. d. S.	Freiburg i. Br.	Frankfurt/M.	Essen	Erfurt	Düsseldorf	Dresden	Dortmund	Bremen	Berlin	Aachen
46	416	366	494	579	549	294	124	506	89	737	159	376	624	-
66	685	256	290	162	884	539	498	271	543	180	464	339	-	647
39	623	119	119	354	773	478	256	413	295	512	239	-	392	380
13	422	208	358	385	595	276	35	374	78	589	-	241	493	158
76	651	390	470	158	785	506	618	237	648	-	537	479	196	670
57	384	285	414	444	518	263	43	417	-	609	68	302	565	81
51	415	237	415	109	549	269	403	-	370	239	298	334	287	451
43	427	242	374	460	561	290	-	334	32	573	36	270	542	113
00	146	355	533	378	277	-	249	243	218	482	239	449	530	248
58	149	623	785	643	-	278	525	521	480	678	585	721	813	534
18	523	232	341	-	657	364	415	121	451	146	379	333	166	524
44	679	185	-	313	813	498	384	363	416	459	355	114	286	465
67	501	-	160	222	635	338	249	223	285	368	213	111	297	366
46	-	471	631	497	134	133	375	376	344	559	365	592	663	385
-	312	159	319	207	480	179	208	126	241	365	172	270	353	332
54	310	296	420	461	478	177	72	372	41	626	88	329	560	71
42	515	257	348	35	666	367	450	124	486	111	414	368	157	575
06	518	149	231	82	708	385	381	173	417	228	345	260	148	499
59	66	408	578	444	194	80	309	323	278	529	298	526	633	322
58	322	606	766	464	393	396	645	388	614	491	635	717	612	619
82	236	430	599	288	439	220	469	212	438	315	459	541	436	468
63	145	522	680	548	335	184	332	427	301	651	348	589	714	261
63	83	522	682	466	227	184	430	377	399	493	432	633	614	436
38	360	249	373	415	523	227	22	334	36	573	41	287	529	117

Autokilometer

# Einheits- (spezifische) Gewichte

*Gütermann's*

1 Kubikzentimeter des genannten Körpers wiegt in Gramm:

Aether . . . . .	0,716	Leder . . . . .	0,9 —1,0
Alkohol . . . . .	0,796	Leinöl . . . . .	0,93 —0,935
Aluminium . . . . .	2,7	Linoleum . . . . .	1,15 —1,3
Anthrazit . . . . .	1,4 —1,7	Magnesia . . . . .	3,2
Asbest . . . . .	1,5 —2,8	Messing . . . . .	8,52 —8,62
Asphalt . . . . .	0,9 —1,5	Milch . . . . .	1,031
Baumwolle, lufttr. . . . .	1,47 —1,50	Mohnöl . . . . .	0,924 —0,927
Benzin, leicht . . . . .	0,68 —0,72	Nickel . . . . .	8,8
Benzol, rein . . . . .	0,8736	Olivenöl . . . . .	0,914 —0,919
Beton . . . . .	1,80 —2,45	Papier . . . . .	0,7 —1,15
Blei . . . . .	11,34	Petroleum . . . . .	0,795 —0,825
Braunkohle . . . . .	1,2 —1,5	Platin . . . . .	21,4
Chrom . . . . .	7,1	Porzellan . . . . .	2,2 —2,5
Dampfturb.-Öl, raff. . . . .	0,93	Quecksilber . . . . .	13,546
Eis . . . . .	0,88 —0,92	Rizinusöl . . . . .	0,96 —0,974
Eisen . . . . .	7,86	Salpeter . . . . .	1,95 —2,08
Erde . . . . .	1,34	Sand, feucht . . . . .	1,9 —2,1
Fett, tierisch . . . . .	0,92	Sand, trocken . . . . .	1,4 —1,6
Flachs, lufttrocken . . . . .	1,5	Schamotte . . . . .	1,85 —2,2
Gips, gebrannt . . . . .	1,81	Schiefer . . . . .	2,7
Gold . . . . .	19,33	Schmiedeeisen . . . . .	7,79 —7,85
Graphit . . . . .	2,2 —2,3	Schnee . . . . .	0,125
Heißdampf-Zyl.-Öl bis . . . . .	0,98	Schwefel . . . . .	2,07
Holz, lufttrocken:		Schweißstahl . . . . .	7,9
Ahorn . . . . .	0,53 —0,81	Silber . . . . .	10,50
Birke . . . . .	0,51 —0,77	Soda . . . . .	1,45
Eiche . . . . .	0,93 —1,28	Spindelöl, raff. . . . .	0,85 —0,94
Esche . . . . .	0,57 —0,94	Steinkohle . . . . .	1,2 —1,5
Kiefer . . . . .	0,31 —0,76	Talg . . . . .	0,94 —0,95
Linde . . . . .	0,32 —0,59	Talkum . . . . .	2,7
Nußbaum . . . . .	0,60 —0,81	Teer . . . . .	1,2
Pappel . . . . .	0,39 —0,59	Terpentinöl . . . . .	0,855 —0,872
Rotbuche . . . . .	0,66 —0,83	Ton . . . . .	1,8 —2,6
Rottanne . . . . .	0,35 —0,60	Torf, trocken . . . . .	0,51
Weißbuche . . . . .	0,62 —0,82	Transform.-Öl . . . . .	0,85 —0,92
Weißtanne . . . . .	0,37 —0,75	Wachs Bienen- . . . . .	0,96
Holzkohle . . . . .	0,3 —0,5	Wasser, dest. . . . .	1,0
Kalk, gebrannt . . . . .	2,8 —3,2	Wismut . . . . .	9,80
Kalk, gelöscht . . . . .	1,2 —1,3	Zement . . . . .	3,0 —3,2
Kies . . . . .	1,8 —2,0	Ziegelstein, gew. . . . .	1,4 —1,6
Koks . . . . .	1,4	Ziegelstein, Klinker . . . . .	1,7 —2,0
Kork . . . . .	0,24	Zink . . . . .	7,14
Kupfer . . . . .	8,93	Zinn . . . . .	7,28
Lageröl, raff. . . . .	0,90 —0,95	Zucker . . . . .	1,61



# Nähseide

## Maße und Gewichte in Deutschland

### Längenmaße.

Die Einheit bildet das Meter (m) oder der Stab,  
gleich dem 10 millionsten Teile des Erdquadranten

$\frac{1}{10}$  m = 1 Dezimeter (dm) | 10 m = 1 Dekameter

$\frac{1}{100}$  m = 1 Zentimeter (cm) | 100 m = 1 Hektometer

$\frac{1}{1000}$  m = 1 Millimeter (mm) | 1000 m = 1 Kilometer (km)

1 geographische Meile = 7420,439 m. 1 Seemeile  
(oder Knoten) = 10 Kabellängen = 1852 m.

1 Faden = 6 Fuß = 188,312 cm.

### Flächenmaße.

Die Einheiten bilden das Quadratmeter (qm), das  
Quadratdezimeter (qdm), das Quadratzentimeter  
(qcm), das Quadratmillimeter (qmm).

100 qm = 1 Ar (a). | 100 a = 1 Hektar (ha),

100 ha = 1 Quadratkilometer (qkm).

Größe eines Morgens 2553,23 qm.

### Körpermaße.

Die Einheiten bilden das Kubikmeter (cbm), das  
Kubikdezimeter (cdm), das Kubikzentimeter  
(ccm), das Kubikmillimeter (cmm).

1 Kubikmeter = 1 000 000 Kubikzentimeter

Das Kubikm. wird auch Festmeter bzw. Raum-  
meter genannt. 1 Registertonne = 2,12 cbm

### Hohlmaße.

Die Einheit bildet das Liter (l); dasselbe enthält  
den Raum von 1000 Kubikzentimeter oder  $\frac{1}{1000}$   
Kubikm. 100 l = 1 Hektoliter (hl.), 50 l = 1 Scheffel

### Gewichte.

Die Einheit bildet das Gramm (g). Das Gramm  
ist das Gewicht eines Kubikzentimeters destillier-  
ten Wassers im luftleeren Raume bei 3,4° Reau-  
mur; mithin ist 1 kg d. Gewicht eines Lit. Wassers.

$\frac{1}{1000}$  g = 1 Milligramm (mg)

10 g = 1 Dekagramm

1000 g = 1 Kilogramm (kg)

50 kg = 1 Zentner

100 kg = 1 Doppelzentner = (dz)

1000 kg = oder 20 Ztr. = 1 Tonne (t)

**Ausländische Maße  
und Gewichte  
verglichen mit deutschen**

*Gütermann's*

**England.**

- 1 Yard = 3 Fuß à 12 Zoll = 91,44 cm.
- 1 englische Meile = 1609 m.
- 1 Quarter = 8 Bushel à 8 Gallons à 8 Pints = 290,78 Liter.
- 1 Gallon = 4 Quart = 4,54 Liter.
- 1 Puncheon = 84 Gallons.
- 1 lb. (Pfund) = 16 ounces (à 16 drams à 30 grains) = 453,598 g.
- 1 Cwt. (Hundredweight) = 4 Quarters (à 28 lb.) = 50,802 kg.

**Türkei.**

Metrisches Maß (Arschin = 1 Meter).

**Griechenland.**

- 1 königl. Piki zu 10 Palamas zu 10 Dactyl = 1 Meter
- 1 königl. Stadion zu 1 000 Piki (Elle, Meter) = 1 000 Meter.

**Union der Sozial. Sowjet-Republiken.**

- 1 Sascheln = 3 Arschin à 16 Werschok = 213,36 cm
- 1 Tschertwerth = 2 Tschetwerik à 8 Garnitzi = 209,90 Liter.
- 1 Ohm = 12 Wedro à 10 Kruschka = 147,59 Liter.
- 1 Pud = 40 russ. Pfd. (à 32 Sol. à 12,81 g) = 16,4 kg.

**Ägypten.**

- 1 Okka = 1250 g.

**Vereinigte Staaten wie England.**

In den übrigen Ländern (mit Ausnahme Ostindiens) ist das metrische Maß-System eingeführt.

zur Ermittlung der Zinsen bei Berechnung von  $\frac{1}{8}\%$  bis  $12\%$  für das Jahr von 360 Tagen.

Man findet das Zinsprodukt, indem man das Kapital mit den Tagen multipliziert und durch den Divisor des Zinsfußes dividiert.

$\%$	Divisor	$\%$	Divisor	$\%$	Divisor
$\frac{1}{8}$	288 000	$3\frac{1}{2}$	10 286	8	4 500
$\frac{1}{4}$	144 000	4	9 000	$8\frac{1}{2}$	4 235
$\frac{1}{2}$	72 000	$4\frac{1}{2}$	8 000	9	4 000
$\frac{3}{4}$	48 000	5	7 200	$9\frac{1}{2}$	3 790
1	36 000	$5\frac{1}{2}$	6 546	10	3 600
$1\frac{1}{2}$	24 000	6	6 000	$10\frac{1}{2}$	3 429
2	18 000	$6\frac{1}{2}$	5 538	11	3 273
$2\frac{1}{2}$	14 400	7	5 143	$11\frac{1}{2}$	3 131
3	12 000	$7\frac{1}{2}$	4 800	12	3 000

Z. B. Kapital 5400 DM 36 Tage zu  $3\%$  =  $5400 \times 36$   
 = 194 400,  $194\ 400 : 12\ 000 = 16,20$  DM Zinsen.

### Zinseszins-Tabelle

Wachsen eines Kapitals v. 100 DM durch Zinseszins

Jahre	$3\%$	$3\frac{1}{2}\%$	$4\%$	$4\frac{1}{2}\%$	$5\%$	$6\%$
1	103.—	103.50	104.—	104.50	105.—	106.—
2	106.09	107.12	108.16	109.20	110.25	112.36
3	109.27	110.87	112.40	114.12	115.76	119.10
4	112.55	114.75	116.98	119.25	121.55	126.25
5	115.93	118.77	121.66	124.62	127.63	133.82
6	119.40	122.92	126.53	130.23	134.01	141.85
7	122.99	127.23	133.59	136.09	140.71	150.36
8	126.86	131.68	136.86	142.21	147.74	159.38
9	130.48	136.29	142.33	148.61	155.13	168.95
10	134.39	141.06	148.02	155.30	162.89	179.08
11	138.42	146.—	153.94	162.28	171.03	189.83
12	142.58	151.10	160.10	169.59	179.58	201.22
13	146.85	156.39	166.51	177.22	188.56	213.29
14	151.26	161.87	173.17	185.19	197.99	226.09
15	155.80	167.53	180.09	193.53	207.89	239.65

# Zeittafel

*Gütermann's*

(24 - Stunden - Uhr)  
 Wenn es in Deutschland 12 Uhr ist, haben nach-  
 stehende Länder folgende Zeiten:

<b>Europa</b>	Uhr Min.	<b>Außer-Europa</b>	Uhr Min.
Belgien . . . . .	11 —	Ägypten . . . . .	13 —
Bulgarien . . . . .	13 —	Argentinien . . . . .	7 —
Dänemark . . . . .	12 —	Bolivien . . . . .	6 27
Estland . . . . .	13 —	Brasilien, Seek.	8 —
Finnland . . . . .	13 —	mittlerer Teil	7 —
Frankreich . . . . .	11 —	westlich. Teil	6 —
Griechenland . . . . .	13 —	Chile . . . . .	6 —
Großbritannien	11 —	China, Küste . . . . .	19 —
Italien . . . . .	12 —	Columbien . . . . .	6 —
Jugoslawien . . . . .	12 —	Ecuador . . . . .	5 46
Lettland . . . . .	13 —	Jamaika . . . . .	6 —
Litauen . . . . .	12 —	Japan . . . . .	20 —
Luxemburg . . . . .	11 —	Kanada, erste Zone	7 —
Niederlande . . . . .	11 20	zweite Zone . . . . .	6 —
Norwegen . . . . .	12 —	dritte Zone . . . . .	5 —
Österreich . . . . .	12 —	vierte Zone . . . . .	4 —
Polen . . . . .	12 —	fünfte Zone . . . . .	3 —
Portugal . . . . .	11 —	Korea . . . . .	20 —
Rumänien . . . . .	13 —	Marokko . . . . .	11 —
Schweden . . . . .	12 —	Mexiko . . . . .	5 —
Schweiz . . . . .	12 —	Nicaragua . . . . .	5 15
Spanien . . . . .	11 —	Panama . . . . .	6 —
Tschechoslow.	12 —	Paraguay . . . . .	7 —
Türkei . . . . .	13 —	Peru . . . . .	6 —
Ungarn . . . . .	12 —	Philippinen . . . . .	19 —
UdSSR b. 40° ö. v. G.	14 —	Tunis . . . . .	12 —
b. 52° 30'	15 —	Uruguay . . . . .	7 30
Vereinigte Staaten von Amerika			
Atlantic-Time . . . . .			7 —
Eastern-Standard-Time (New York)			6 —
Central-Time (Chicago, Galveston)			5 —
Mountain-Time (Denver) . . . . .			4 —
Pacific-Time (San Francisco) . . . . .			3 —

nach dem Stand vom 1. 6. 1952 (Basis: US-Dollar = 238 = DM 1.-)

Land	Einheit	DM	Land	Einheit	DM
Afghanistan	1 Afghani	-.25	Kanada	1 Dollar	3.98
Ägypten	1 Pfund	12.06	Kolumbien	1 Peso	2.15
Athiopien	1 Dollar	1.69	Kuba	1 Peso	4.20
Argentinien	1 Peso	-.30	Libanon	1 Pfund	1.92
Australien	1 Pfund	9.41	Luxemburg	100 Francs	8.40
Belgien	100 Francs	8.40	Mexiko	1 Peso	-.49
Bolivien	100 Boliv.	7. -	Nicaragua	1 Cordoba	-.84
Brasilien	100 Cruceir.	22.70	Niederlande	100 Gulden	110.52
Bulgarien	100 Lewa	1.46	Norwegen	100 Kronen	58.80
Chile	100 Pesos	13.55	Osterreich	100 Schilling	19.66
Costa Rica	1 Colon	-.75	Panama	1 Balboa	4.20
Dänemark	100 Kronen	60.81	Paraguay	1 Guarani	-.70
Ecuador	100 Sucres	28. -	Peru	1 Sol	-.28
El Salvador	1 Colon	1.68	Philippinen	1 Peso	2.10
Finnland	100 Finmk.	1.83	Polen	1 Zloty	1.05
Frankreich	100 Francs	1.20	Portugal	100 Escudos	14.60
Griechenland	100 Drachm.	-.03	Rumänien	100 Lei	2.77
Großbritann.	1 Pfund	11.76	Schweden	100 Kronen	81.16
Guatemala	1 Quetzal	4.20	Schweiz	100 Franken	96.05
Honduras	1 Lempira	2.10	Spanien	100 Peseten	38.36
Indien	1 Rupie	-.88	Südafr. Union	1 Pfund	11.76
Irak	1 Dinar	11.76	Syrien	1 Pfund	1.92
Iran	100 Rial	13.00	Tschechosl.	100 Kronen	8.40
Irland	1 Pfund	11.76	Tunis	100 tun. Franc	1.20
Island	1 Krone	-.26	Türkei	1 Pfund	1.50
Israel	1 Pfund	11.76	Ungarn	100 Forint	35.78
Italien	100 Lire	-.67	Uruguay	1 Peso	1.68
Japan	100 Yen	1.17	USA	1 Dollar	4.20
Jugoslawien	100 Dinar	1.40	Venezuela	1 Bolivar	1.25

**US \$ und DM** im Verhältnis zu einigen Währungen-Stand 1. 6. 1952

1 US-Dollar = 1 DM =

Belgien	bfrs.	50. -	11.90
Dänemark	dkr.	6.91	1.64
Deutschland (Bundesgebiet)	DM	4.20	1. -
Frankreich	ffrs.	350. -	83.33
Großbritannien	Pfund	-7.1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	-1.8
Niederlande	hfl.	3.80	-.90
Norwegen	nkr.	7.14	1.70
Osterreich	öS.	21.36	5.09
Schweden	skr.	5.17	1.23
Schweiz	sfrs.	4.37	1.04
USA	US-Dollar	1. -	-.238

## Internat. Kennzeichen für Kraftfahrzeuge

*Gütermann's*

<b>A</b>	Oösterreich	<b>IL</b>	Israel
<b>ADN</b>	Aden	<b>IR</b>	Iran (fr. PR. Pers.)
<b>AL</b>	Albanien	<b>IRQ</b>	Irak
<b>AUS</b>	Australien	<b>IS</b>	Insel (Insel)
<b>B</b>	Belgien	<b>JA</b>	Jamaika (Insel)
<b>BG</b>	Bulgarien	<b>L</b>	Luxemburg
<b>BI</b>	Britisch-Indien	<b>M</b>	Palästina
<b>BR</b>	Brasilien	<b>MC</b>	Monaco (Mte. Carlo)
<b>C</b>	Cuba (Insel)	<b>ME</b>	Span. Marokko
<b>CA</b>	Kanada	<b>MEX</b>	Mexiko
<b>CB</b>	Belgisch-Kongo	<b>N</b>	Norwegen
<b>CD*</b>	Dipl. Korps	<b>NF</b>	Neufundland
<b>CH</b>	Schweiz	<b>NL</b>	Niederlande
<b>CL</b>	Ceylon (Insel)	<b>P</b>	Portugal
<b>CO</b>	Columbien	<b>PA</b>	Panama
<b>CS</b>	Tschechoslowakei	<b>PE</b>	Peru
<b>CY</b>	Cypern (Insel)	<b>PL</b>	Polen
<b>D</b>	Deutschland	<b>PY</b>	Paraguay
<b>DK</b>	Dänemark	<b>R</b>	Rumänien
<b>E</b>	Spanien (Espagne)	<b>RA</b>	Argentinien
<b>EAK</b>	Kenya (Af)	<b>RC</b>	China
<b>EIR</b>	Irland	<b>RCH</b>	Chile
<b>EQ</b>	Equador	<b>RH</b>	Haiti
<b>ET</b>	Aegypten (Egypt)	<b>S</b>	Schweden
<b>F</b>	Frankreich u. Kol.	<b>SF</b>	Finnland
<b>FL</b>	Liechtenstein	<b>SL</b>	Syrien u. Libanon
<b>FM</b>	Malaiische Staat.	<b>SM</b>	Siam
<b>G</b>	Guatemala	<b>SU</b>	Sowjetunion
<b>GB</b>	Großbritannien u. N.-Irland	<b>SWA</b>	Südwestafrika
<b>GBI</b>	Jersey (Engl. Insel)	<b>TC</b>	Kamerun
<b>GBY</b>	Malta (Insel)	<b>TR</b>	Türkei
<b>GBZ</b>	Gibraltar	<b>TT</b>	Togo
<b>GR</b>	Griechenland	<b>U</b>	Uruguay
<b>H</b>	Ungarn	<b>US</b>	Ver. Staaten v. Nord.-Am.
<b>HK</b>	Hongkong	<b>V</b>	Vatikanstadt
<b>I</b>	Italien m. Kolon. u. ital. Besitzg.	<b>WAC</b>	Goldküste
<b>IN</b>	Repl. Indonesien	<b>Y</b>	Jugoslawien
		<b>ZA</b>	Südafr. Union

\* wird neben dem Landeskontrollschild geführt

# Nähseide

## Erste Hilfe bei Unglücksfällen

**I. Vergiftungen:** Arzt sofort benachrichtigen, durch Kitzeln des Gaumens zum Erbrechen reizen, Eiweißwasser, Haferschleim, auch Milch trinken lassen; bei Bewußtlosigkeit Hautreize und künstliche Atmung.

**II. Blutungen:** Wunde durch Aufschneiden oder Entfernen der Kleidung freilegen, nicht auswaschen oder abwischen, mit sauberem Verbandstoff bedecken, darüber Watte und Binde. Bei starker Blutung Glied hochlagern. Druckverband anlegen.

**III. Brandwunden:** Trockenen oder mit Öl durchtränkten Mull auflegen, niemals feuchte Umschläge, am besten Brandbinde auflegen, Brandblasen nicht aufstechen.

**IV. Brüche:** Schienenverband über die beiden nächsten Gelenke hinaus, offene Bruchstelle nicht mit den Fingern berühren, mit keimfreiem Verband bedecken. Schienen nicht über den Kleidern anlegen, aber gut mit Watte oder Werg polstern.

**V. Ohnmachten:** Bei blassem Gesicht Tieflagerung des Kopfes, bei roter Gesichtsfarbe Hochlagerung. Beengende Kleidungsstücke lockern, für gute Atmung sorgen. Ohnmächtigen an die frische Luft bringen, Hautreize, Besprengungen mit kaltem Wasser.

**VI. Schlaganfälle:** Hochlagerung des Kopfes, kalte Umschläge auf Kopf und Brust, sofort Arzt rufen.

**VII. Blitzschlag; elektr. Strom:** Wiederbelebung durch künstliche Atmung, der Verunglückte soll ruhig liegen bleiben. Brandwunden verbinden, bei wiedererlangtem Bewußtsein starken Kaffee trinken lassen. Stets den Arzt holen.

**VIII. Sonnenstich und Hitzschlag:** Alle beengenden Kleidungsstücke lösen, den Betroffenen an kühlen, schattigen Platz bringen, Hochlagerung des Kopfes, kalte Umschläge auf Kopf und Brust, bei Bewußtlosigkeit künstliche Atmung, Hautreize.

**IX. Biß durch Schlange oder Hund:** Oberhalb der Wunde betreffendes Glied abbinden. Wunde tüchtig bluten lassen. Umschläge mit Lösung von übermangansaurem Kali. Verletzten sofort zum Arzt bringen.

# Fleckenreinigungs-

*Grütermann's*

Flecke von	in Weißzeug	in farbigen		in Seidenstoffen
		Baumwollstoffen	Wollstoffen	
Zucker, Schleim Gallerte, Blut, eweißhalt. Flecke	Einfaches Auswaschen mit lauwarmem Wasser			
Fetten	Auswaschen mit Seife oder Lauge	Tetrachlorkohlen- stoff, Äther	Tetrachlorkohlen- stoff, Äther	Tetrachlorkohlen- stoff, Benzin oder Äther, Salmiakgeist, Ton, Kreide, Magnesia
Ölfarbe, Firmis, Harzen	Terpentin, Spiritus, Tetrachlorkohlen- stoff, Äther	Terpentin, Tetrachlorkohlenstoff, Benzin oder Äther, dann in warmem Wasser spülen		Terpentin, Tetra- chlorkohlenstoff, Benzin oder Äther
Paraffin u. Stearin	Äther oder starker Weingeist			
Obst, rote Tinte Rotwein, Pflanzenfarben	Burmol (In Drog. erhättl.) auf 1/2 l Wasser 1 Eßlöffel Burmol Lösung muß heiß sein	Auswaschen mit lauer Wasser- glaslösung mit etwas Salmiak- geist		Wie nebenstehend
Tinte	Wie oben	Wenn es die Farbe gestattet, verdünnte Weinsäure		Wie nebenan, aber sehr vorsichtig



# Nähseide

Tabelle

Flecke von	in Weißzeug	in farbigen		in Seidenstoffen
		Baumwollstoffen	Wollstoffen	
Rost und Gallustinten	für Farbflecke: Burmol; für Rostflecke: heiße Klee- säure	Heiße Klee- säure, Zitronensäure, in naturfarbiger Wolle verdünnte Salzsäure	Bei echtfarbigen, wiederholt mit Zitronensäure zu versuchen	Burmol (heiße Lösung) nur bei nicht ge- färbten Stoffen anwenden
Kalk, Lauge und Alkalien überhaut	Einfaches Auswaschen	Stark verdünnte Zitronensäure, Tropfen um Tropfen mit der Fingerspitze am vorher genähten Fleck zu verteilen		
Säuren, Essig, saurem Wein, Most, saur. Obst	Burmol	Mehr- mals in warmem Wasser auswaschen		
Teer, Wagen- schmiere, Fett, Harz, Kohle- teilchen, Holzessig gemischt	Seife, Terpen- tinöl, Benzin, scharfer Wasserstrahl	Wie nebenstehend		

## Wie unterscheide ich Nähseide

### Die Brennprobe



Der **Seidenfaden** wird über eine Flamme gehalten; er brennt nicht oder nur träge, und es bildet sich eine am Faden haftende Asche in Form eines koksartigen Knötchens mit einem Geruch nach verbranntem Horn.

**Wolle** verbrennt mit ähnlichen Erscheinungen wie Seide ist aber durch ihr anderes Aussehen von Seide leicht zu unterscheiden.

**Nylon** und **Perlon** brennen langsam und der Rückstand tropft ab wie bei einer Stearinkerze.



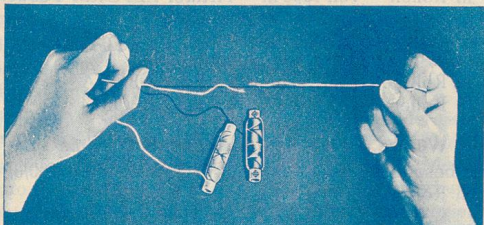
Der **Baumwollfaden** (auch merzerisiertes Garn) sowie der Kunstseidenfaden brennen hell auf, hinterlassen nur kleine Rückstände, die der geringste Wind fortbläst. Geruch nach verbranntem Papier.

# Nähseide

## Dehnprobe

von anderen Garnen?

### Die Dehnprobe



Man spannt einen Seidenfaden und einen anderen baumwollenen (merzerisierten) oder kunstseidenen Faden gleichmäßig immer stärker an, bis schließlich ein Faden reißt und dieses ist immer der „andere“. Ein Beweis für die größere Haltbarkeit der Seide.

### Waschvorschrift für Seide

Seide (Naturseide) kann gewaschen werden. Die Temperatur des Wassers soll nicht über 50° C gehen, d.h. es soll gut lauwarm sein. Zum Waschen verwende man beste Haushaltsseife und achte darauf, daß nach dem Waschen gut gespült wird.

## Welche Nähseide

*Gütermann's*

### Für das Kleid und den leichten Mantel

die in über 1000 Farben lieferbare Stärke 100/3,  
in Röllchen von 50 m = Artikel IDEAL  
in Rollen von 200 m = Artikel REFORM V  
in Rollen von 1000 m = Artikel REFORM I usw.

### Für leichte Stoffe

ist am geeignetsten die Nummer 130/3,  
in Röllchen von 50 m = Artikel LABORA  
in Rollen von 260 m = Artikel REFORM V

### Für Wäsche, Hand- und Maschinenhohlsäume

die besonders feine Seide in der Spezialstärke 200/3,  
in Rollen von 400 m = Artikel VICI V

### Für den schweren Mantel, für Herrenstoffe

Rollen von 140 m Nr. 70/3 = Art. REFORM V

### Für Knopflöcher, Fliegen, Stickereien

Röllchen von 10 m Nr. 40/3 = Art. HELA  
Röllchen von 7½ m Nr. 30/3 = Art. ATHENE  
Rollen von 80 m Nr. 40/3 = Art. PERO V usw.

### Für Damen- und Herrenschneider-Ateliers

sind größere Aufmachungen in Gütermann<sup>S</sup> Näh- und Knopflochseide beim Fachhandel erhältlich.

**Sämtliche Gütermann-Artikel sind aus Naturseide,  
genau in der Stärke, mit garantierten Maßen.**

## Nähseide

muß ich nehmen?

Die Wahl des für den jeweiligen Verwendungszweck geeigneten Seidenartikels ist ausschlaggebend für den guten und schönen Ausfall der Arbeit und die Wirtschaftlichkeit der Auslage. Hier einige der gebräuchlichsten Artikel:

**IDEAL-Seide** ist Schappe-Nähseide in Stärke 100/3, Röllchen à 50 Meter, wird in über 1000 Farben geliefert und ist die hauptsächlichste Aufmachungsart für den Hausgebrauch und die Damenschneiderin.

**REFORM-Seide** ist dieselbe Schappeseide wie Ideal, wird aber auch in andern Stärken als nur in 100/3 geliefert und in Größen von 60 Metern bis 2000 Meter pro Kreuzwickel. Es ist die vorteilhafte Aufmachung der Farben, die immer wieder benötigt wird, speziell für die Damenschneiderin und die Industrie.

**VICI-Seide** ist beste Hohlsaumseide mit 400 Metern Maß auf jedem Kreuzwickel der Gr. V.

**HELA-Knopflochseide** ist eine Haspelseide in der Stärke 40/3, kleine Kreuzwickel à 10 Meter und dient sowohl in der Herren-, als auch Damenschneiderei für Handknopflöcher.

Die vorerwähnten Artikel stellen nur einen Teil unserer Aufmachungsarten und Größen dar. Die verschiedenen Namen bezeichnen nur solche Arten und Größen.

*Gütermann's Nähseide* ist in den verschiedensten Stärken, in großer Farbauswahl, auf Kreuzwickeln und Holzrollen unterschiedlicher Größe, erhältlich.

**Die Naht muß halten,  
solange der Stoff hält!**

*Gütermann's*

**Geplatze Nähte verursachen viel Verdruß,**  
sie schaden dem Hersteller und ärgern den Träger des  
Kleides. Achten Sie mehr denn je auf die Schonung des  
Stoffes und die Haltbarkeit der Nähte.

*Gütermann's Nähseide* ein elastisches  
**Nähmaterial aus Naturseide**

wird vom Rohprodukt bis zum fertigen Seidenzwirn in  
eigenen Betrieben hergestellt und in allen Arbeitsgän-  
gen durch Spezialisten überwacht. Dadurch hat jeder  
Käufer die Gewähr, daß er in *Gütermann's Nähseide* ein  
Produkt von vollendeter Qualität kauft.

**Auch die Schönheit Ihres Kleides**

ist beeinträchtigt, wenn die Nähte nicht mit einer in der  
Farbe gut passenden Nähseide genäht sind.

*Gütermann's Nähseide* ist in über 1000 Farben ab Lager lie-  
ferbar und bietet auch in dieser Hinsicht mehr.

Auf jedem Röllchen unserer Näh- und Knopflochseide  
steht *Gütermann's Nähseide* und die Schutzmarke, das  
Schachbrett:



Gütermann liefert **nur** Naturseidenprodukte. Die  
Markenbezeichnungen wie Ideal-Seide, Hela-Seide,  
Reform-Seide usw. deuten lediglich auf Unterschiede  
in Stärke, Größe, Aufmachung hin und ob es sich um  
Schappe- oder Haspelseide handelt.



## Merkzahlen

Uhr Nr. ....

Bankbuch Nr. ....

Postscheck-Konto Nr. ....

Sparkassenbuch Nr. ....

Paß Nr. ....

Kennkarte Nr. ....

Feuer-Versich.-Schein Nr. ....

Lebens-Versich.-Schein Nr. ....

Unfall-Versich.-Schein Nr. ....

Haftpflicht-Versich.-Schein Nr. ....

Fahrzeug Nr. ....

Motor Nr. .... Fahrgestell Nr. ....

Handschuh Nr. ....

Schuhe Nr. ....

Hut Nr. ....